



Vorbericht

Vorlage Nr. 50-009-2023

Ziffer 5 der Tagesordnung
BA-02-2023

Dezernat 5
Abfallwirtschaftsbetrieb
Frank Förster

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs
öffentlich am 10.10.2023

Systemabstimmung für die Erfassung von Leichtverpackungen (Gelber Sack in Blauer Tonne) und Altglas für die Jahre 2025 bis 2027

Beschlussvorschlag:

1. Das Holsystem „Gelber Sack in Blauer Tonne“ sowie die Altglaserfassung über Depotcontainer soll in unveränderter Form fortgeführt werden.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, mit den Systembetreibern eine entsprechende Abstimmungsvereinbarung für den Vertragszeitraum 2025 bis 2027 (drei Jahre) zu verhandeln und abzuschließen.

Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Auf Grundlage der Beschlüsse des Kreistages wurden zum 1. Januar 2013 das Holsystem „Gelber Sack in Blauer Tonne“ sowie die landkreisweite Sammlung von Altglas über Depotcontainer durch die damaligen „Dualen Systeme“ eingeführt (= „Systeme“ nach aktuellem Verpackungsgesetz). Die Systembetreiber schreiben ihre Leistungsverträge für die Einsammlung und Sortierung der Verpackungsabfälle nach wie vor für drei Jahre aus. Die Laufzeit des aktuellen Vertrages zwischen den Systemen und der Fa. RMG endet am 31. Dezember 2024. Die Neuvergabe des Auftrags wird voraussichtlich bis Sommer 2024 erfolgen. Vor jeder Ausschreibung ist die Art und Weise der Sammlung nach § 22 (1) des Verpackungsgesetzes zwischen den Systembetreibern und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (öRE) abzustimmen. Der Betriebsausschuss hat zuletzt in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 beschlossen, die Sammelsysteme für Verkaufsverpackungen in unveränderter Form fortführen zu wollen (Vorlage Nr. 14-009-2020).

2. Sachstand

Für den Landkreis Biberach ist aktuell die Fa. Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH aus Köln zuständig. Die verantwortlichen Personen dort sind als Gemeinsamer Vertreter der Systeme für die nächste Abstimmung über die Erfassung von Leichtverpackungen im Landkreis Biberach zuständig. Damit haben wir es wieder mit dem Verhandlungsführer zu tun, mit dem es 2012 nach zähen Verhandlungen gelungen ist, unsere besondere Erfassungsform „Gelber Sack in Blauer Tonne“ zu vereinbaren.

Abgestimmt werden müssen die **Sammelsysteme**. Hier hat sich im Landkreis Biberach seit der letzten Beratung im Juli 2020 nichts geändert. Alle bisherigen Feststellungen und Argumente für das System „Gelber Sack in Blauer Tonne“ haben aus Sicht der Verwaltung nach wie vor Gültigkeit. Der Verhandlungsführer hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass von seiner Seite aus keine Änderungswünsche bestehen und die Sammlungen sehr wahrscheinlich unverändert wieder ausgeschrieben werden könnten.

Als weiteren Bestandteil dieser Abstimmungsvereinbarung für Leichtverpackungen muss im noch laufenden Vertrag wieder ein angemessenes Entgelt für die **Mitbenutzung** unserer **Erfassungssysteme für Altpapier, Pappe und Kartonage (PPK)** verhandelt werden. Hier gibt es ein erstes Signal, dass unsere bisherigen Konditionen aus Sicht der Dualen Systeme in 2024 Bestand haben könnten. Die Betrachtung der Nachkalkulation (Ist-Kosten) für die Erfassung, sowie die Einschätzung der zukünftig zu erzielenden Erlöse für Altpapier, müssen hier jedoch in den nächsten Wochen noch abgewartet werden. Für die Zeit von 2025 bis 2027 erfolgen dann erneut Preisverhandlungen im Herbst nächsten Jahres.

Für **Verpackungen aus Glas** ist die Fa. PreZero Dual GmbH aus Neckarsulm aktueller Verhandlungspartner. Auch hier gehen wir davon aus, dass unsere bisherigen Sammelsysteme mit den Altglascontainern in den Gemeinden und auf unseren Recyclingzentren fortgeführt werden können. Die Beantwortung unserer Anfrage steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichts noch aus.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Die bewährten Sammelsysteme für leichte Verkaufsverpackungen (LVP) und Altglas sollten unverändert fortgeführt werden.